

[illegible]

11.	Ein Pfd. einmal gebraten und geschwungenen Hads, ungehehelt.	46.	Ein Raib, acht Tage alt.
12.	Ein Pfd. einmal gehedelter Flachs.	47.	Ein Raib von 6 Wochen.
13.	Ein Scheffel selbst gezogener Leinsamen.	48.	und 49. Schafslämmer.
14.	Ein Pfd. gehedelter Hanf (bis zum Spinnen) zubereiteter Hanf, gereinigter Hanf, wie er z. B. in der Bürgermeisterei Plettenberg zu liefern ist.	50.	Ein fettes Schaf.
		51.	und 52. Hammel.
		53.	und 54. Ferkel von sechs Wochen und sechs Monaten.
15.	Ein Pfd. ungetrodneten Hopfen.	55.	Ein Schwein von 60 Pfd., Hofes Schwein
16.	Ein Scheffel Hopfen, wie er im Kreise Hagen zu liefern ist.	56.	Ein Maifchwein von 150 Pfd.
17.	Ein Viertel Hopfen, wie er im Kreise Altena zu liefern ist, gewöhnlich ein Pfund schwer.	57.	Ein altes Huhn.
		58.	Ein junges Huhn.
18.	Ein Scheffel Aepfel.	59.	Ein Hahn.
19.	Ein Scheffel Birnen.	60.	Ein Fastnachtshuhn.
		61.	Eine Ente.
		62.	Ein Bienenstock, ohne den Korb, welcher

30. 100 Eichenpflanzen, Telgen.
31. Ein Belen.
32. Holzstohlen. Ein Fuder oder elf Zehntel
Olper Maß, ein Zehntfod ober dreißig
Scheffel — nämlich fünf Eiegener Tein-
er — sechs Scheffel. Eine Altener

1. Die **Wahrnehmung** ist die erste Stufe der Erkenntnis. Sie ist die unmittelbare Erfahrung der Dinge, wie sie sich dem Bewusstsein darbieten. Sie ist die Grundlage aller weiteren Erkenntnis.

2. Die **Urtheilskraft** ist die zweite Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Wahrnehmungen zu ordnen und zu verknüpfen. Sie ist die Grundlage der Logik.

3. Die **Verstandeskraft** ist die dritte Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Urtheile zu verknüpfen und zu systematisieren. Sie ist die Grundlage der Wissenschaften.

4. Die **Einbildungskraft** ist die vierte Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Verstandeserkenntnisse in Bildern und Vorstellungen darzustellen. Sie ist die Grundlage der Kunst.

5. Die **Redekraft** ist die fünfte Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Erkenntnisse in Worten auszudrücken. Sie ist die Grundlage der Poesie.

6. Die **Handlungskraft** ist die sechste Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Erkenntnisse in Taten umzusetzen. Sie ist die Grundlage der Ethik.

7. Die **Lebenskraft** ist die siebte Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Erkenntnisse in der Lebenspraxis anzuwenden. Sie ist die Grundlage der Philosophie.

8. Die **Geisteskraft** ist die achte Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Erkenntnisse in der Geisteswelt zu verankern. Sie ist die Grundlage der Religion.

9. Die **Seelenkraft** ist die neunte Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Erkenntnisse in der Seelenwelt zu verankern. Sie ist die Grundlage der Mystik.

10. Die **Geisteskraft** ist die zehnte Stufe der Erkenntnis. Sie ist die Fähigkeit, die Erkenntnisse in der Geisteswelt zu verankern. Sie ist die Grundlage der Theosophie.

1. Die erste Gruppe ist die Gruppe der "Kleinrentner", die aus den Rentnern mit einem monatlichen Bruttobetrag von bis zu 100 DM besteht. Diese Gruppe ist die größte Gruppe und macht ca. 40% der gesamten Rentner aus.

daselbe andere Netz aus dem Wasser gezogen und Krefse dauernd weiter verbreitet. Die Fische herein aber nicht wieder heraus lassen, angekräut. Ist diese Vorrichtung fertig, dann gehen etwa 20 Männer ungefähr ein bis zweitausend Schritte unter derselben quer in den Fluß. Sie stehen in gleicher Entfernung und halten ein Netz, das so lang wie das vorige und so breit wie die größte Tiefe des Flusses ist. An dieses Netz sind auch oberwärts hölzerne und unterwärts eiserne Kugeln gereiht. Sie lassen es fallen und rücken, indem sie es allmählig vor sich her schieben und die Fische mit Stangen voraustreiben, im Fluße aufwärts. Endlich, nachdem sie an tiefen Stellen manchmal bis über die Schultern durchs Wasser waten mußten, langen sie bei der Vorrichtung an. Durch verschiedene Handarbeit werden die

wurden in die benachbarten Länder verführt, wohlfeil verkauft und teils frisch, teils eingesalzen und getrocknet, verzehet.“

Zu den weitverbreitetsten Wassertieren gehörte einst auch der Flußkrebs, der im Gebiet

lich sein. Es könnte und mußte noch viel getan werden, wie es schon geschieht, einer weiteren Verarmung in der Natur zubeugen.

Verantwortlicher Schriftleiter: Otto Steinberg.

7
